Öffentliche Sitzung Nr. 11 des Umweltausschusses und des Betriebsausschusses Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

- **Termin:** 07.10.2026
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr - 18:18 Uhr

b) Umweltausschuss

TOP 2: Sachstandsbericht der Schwarzwald Tourismus GmbH - Vortrag Geschäftsführer Hansjörg Mair

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3: Tätigkeitsbericht Stabsstelle Klimaschutz 2026

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 4: Vorläufige Energie- und Treibhausgasbilanz Landkreis Lörrach Bilanzjahr 2025

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 5: Anwendung des N!-Checks bei Erstellung von Beschlussvorlagen

Nach der Diskussion im Gremium schlägt die Vorsitzende vor, den Satz

„**Sofern auf Grundlage des Entscheidungskatalogs keine Notwendigkeit zur Durchführung des N!-Checks besteht, wird eine entsprechende Begründung angeführt.**“

restlos zu streichen. Darüber hinaus wird der Beschlussvorschlag um die Sätze

„**Nach einem Jahr ist dem Kreistag über Anzahl, Art und Mehrwert des N!-Checks zu berichten.**“

und
„**Es ist ein Vorschlag zu unterbreiten, welche Bedeutung eine Vorlage haben muss, um den N!-Check zu durchlaufen.**"

ergänzt.

Dem Gremium wird folgender, geänderter Beschlussvorschlag zur Abstimmung unterbreitet. Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Beachtung des zugehörigen Entscheidungskatalogs bei der Erstellung von Beschlussvorlagen an den Kreistag den kommunalen N!-Check als Instrument zur Einschätzung der Nachhaltigkeitswirkungen anzuwenden.

Bei Anwendung des N!-Checks wird die zusammenfassende Einschätzung in die Beschlussvorlage eingefügt.

Auf die Bewertung der „Klimawirkung“ in Vorlagen an den Kreistag wird zukünftig verzichtet.

Nach einem Jahr ist dem Kreistag über Anzahl, Art und Mehrwert des N!-Checks zu berichten.

Es ist ein Vorschlag zu unterbreiten, welche Bedeutung eine Vorlage haben muss, um den N!-Check zu durchlaufen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 6: Klimamanagementsystem - Nachfolge eea

Die Vorsitzende führt zunächst eine redaktionelle Korrektur des Beschlussvorschlags an. Bei dem dort genannten „Finanzhaushalt“ handelt es sich richtigerweise um den „**Ergebnishaushalt“**.

Nach der Diskussion im Gremium wird der Beschlussvorschlag in geänderter Form zur Abstimmung gebracht, in dem die Entscheidung unter den Haushaltsvorbehalt gestellt wird:

„**Die Entscheidung steht unter dem Vorbehalt der Entscheidung über den Nachtragshaushalt 2027.**“

Es ergeht nachstehender, ergänzter

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Teilnahme am Programm „Klimakommune“ im ergebnisorientierten Pfad mit Startjahr 2027 einzurichten und in diesem Zusammenhang das Tool des Anbieters Klimabündnis zu nutzen. Die Gesamtkosten der Teilnahme am Programm (Mitgliedsbeiträge, Toolkosten, Beratungskosten, abzüglich zuträglicher Fördergelder) sind so zu planen, dass die bisher im Ergebnishaushalt vorgesehenen Kosten für Klimamanagement und Klima-Reporting nicht überschritten werden.

Die Entscheidung steht unter dem Vorbehalt der Entscheidung über den Nachtragshaushalt 2027.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 7: Nahverkehrsplan Landkreis Lörrach - Aktualisierung aufgrund Linienbündel Hochrhein

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Die in den Anhängen 1 und 2 zu dieser Vorlage enthaltenen Dokumente zum Nahverkehrsplan Landkreis Lörrach werden mit sofortiger Wirkung für verbindlich erklärt.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 8: Verkehrsprojekte - Sachstand Reaktivierungsprojekt Kandertal-S-Bahn

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 9: Auftragsvergabe Brückenplanung Radschnellverbindung Wiesental RS7 (K)

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Vergabe der Leistungsphasen 1-3 HOAI der Objektplanung „Ingenieurbauwerk“ sowie der zugehörigen Leistungsphasen 2-3 der Fachplanung „Tragwerksplanung“ zur Planung des Brückenbauwerkes über die Wiese im Rahmen der Planung der Radschnellverbindung RS7 (K) Wiesental mit einer Auftragssumme von 189.878,95 € an EHS Beratende Ingenieure für Bauwesen GmbH wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 10: Kfz-Zulassung; Projektsachstand IT-Wechsel zum neuen Fachverfahren

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 11: Altlastensanierung - Anschlussvergabe Grundwasseraufbereitung Bochmannareal

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Vergabe der Herstellung einer Grundwasseraufbereitungsanlage auf dem Bochmannareal an die Firma IMA Umwelttechnik GmbH & Co. KG wird zugestimmt. Hierfür werden Mittel in Höhe von 384.273,04 Euro im Finanzhaushalt bereitgestellt; sämtliche Mittel sind durch Landeszuschüsse refinanziert. Den entsprechenden überplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt.

Für den Betrieb der Anlage werden – vorbehaltlich der Beschlussfassung des Kreistags über den Gesamthaushalt – Mittel in Höhe von jährlich 50.000 Euro im Ergebnishaushalt bis 2046 eingestellt; auch diesen Aufwendungen stehen Erträge durch Landeszuschüsse in derselben Höhe gegenüber.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, einstimmig

c) Betriebsausschuss

TOP 12: Abfallwirtschaftsplan Baden-Württemberg - Durchführung einer Restabfall-Sortieranalyse

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach nimmt Kenntnis.

TOP 13: Ergebnis der gebührenrechtlichen Nebenrechnung 2025

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

---

1) Die gebührenrechtlichen Ergebnisse für die Jahre 2022 bis 2024 werden wie folgt korrigiert:

Jahr	Bisher festgestellte Kostenüber (+) /~unterdeckung (-)	Korrekturbetrag 2025	Neues gebührenrecht-liches Ergebnis
2022	-2.501.906,75	5.781,27	-2.496.125,48
2023	154.631,87	14.063,80	168.695,67
2024	327.128,72	3.960,46	-323.168,26

Für das Jahr 2023 ergibt sich durch den Korrekturbetrag 2025 eine leichte Erhöhung der Kostenüberdeckung. Die bestehende §14 KAG-Rückstellung wird um diesen Korrekturbetrag von 14.063,80 EUR aufwandswirksam erhöht.

2) Das gebührenrechtliche Ergebnis des Bemessungszeitraums für die Abfallgebühren 2025 wird mit einer Kostenunterdeckung vor Ausgleich in Höhe von -228.522,83 € festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 14: Jahresabschluss 2025 Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach"

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

---

1. Der Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2025 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach zum 31.12.2025 wird in der vorliegenden Form festgestellt. Der Jahresgewinn von 902.478,58 EUR wird in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird gem. § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 15: 2. Zwischenbericht zum Erfolgsplan 2026 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach nimmt Kenntnis.

TOP 16: Gebührenkalkulation Abfallwirtschaft 2027

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

---

1. Der Kreistag stimmt den Zinssätzen für die kalkulatorische Verzinsung des Anlagevermögens im Jahr 2027 in Höhe von 2,00 % (Restwertmethode) bzw. 2,22 % (Durchschnittswertmethode) zu.
2. Der Kreistag stimmt der vorliegenden Gebührenkalkulation und den sich daraus ergebenden Gebührensätzen zu. Die Kalkulation führt zu einer Kostenunterdeckung von 0,85 Mio. EUR, die durch den Gewinnvortrag aus 2025 vollständig ausgeglichen werden kann. Die Gebühren werden wie vorgeschlagen gerundet. Der Festsetzung der Jahresgebühr als monatlicher Betrag wird zugestimmt.
3. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass, sofern die durch die Abrundung der Selbstanlieferungsgebühren auf volle 10 Cent entstandenen Kostenunterdeckungen tatsächlich eintreffen, diese nicht ausgleichsfähig sind. Sie werden gegebenenfalls durch Überschüsse aus den gebührenrechtlich nicht relevanten Gewinnen ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, einstimmig